

Der Mehrwertraum



„Das Große im Kleinen entdecken“: So heißt das Kunstwerk der 3. und 4. Klasse (im Hintergrund). Ein bewegliches Kreuz übergab Michael Lauss (2.v.r.) Schulleiterin Astrid Pritz (3.v.l.). Über den neuen Raum freuten sich Architekt Tobias Maier, Schulrat Christoph Sosnowski, Pfarrer Gotthard Weiß und Bürgermeister Willi Wagenpfeil (v.l.). –Fotos: Franz X. Eder

Garham.

„Welch ein Jubel, welche Freude – ein großer Tag ist heute – für Kinder investieren, ist nie verkehrt...“ Mit diesem Gedicht begrüßten die Schüler der zweiten Klasse die Gäste zur Einweihung des Mehrzweckraumes an der Grundschule Garham.

„Geht einem nicht das Herz auf, wenn man diesen schönen Raum betritt? Freundlich und einladend, mit dem markanten roten Fußboden. Den Raum muss man einfach liebhaben“, schwärmte Rektorin Astrid Pritz. Der Raum ist modern ausgestattet: Schallschutzdecke mit LED-Beleuchtung, Mediensäule und Beamer. Durch eine mobile Glaswand kann der Raum von 70 auf 98 Quadratmeter vergrößert werden.

Lange Fensterfronten geben dem Raum Helligkeit und Weite. Man kann durch die Schule regelrecht hindurchsehen von der Süd- zur Nordseite. Das Leitbild der Grundschule Garham „Schule mit Weitblick“ kann jetzt mit dem Prädikat „Schule mit Durchblick“ erweitert werden. Astrid Pritz stellte weiter fest: „Der banale Titel Mehrzweckraum wird diesem Raum in keinster Weise gerecht. Die Wortkreation Mehrwertraum bringt es auf den Punkt.“



Jetzt auch die „Schule mit Durchblick“: Im neuen Mehrzweckraum kann man durch die Schule regelrecht

Ar

hindurchsehen. Rektorin Astrid Pritz, passend zum rotenek
Boden im roten Dirndl, begrüßt die Grundschüler.

t
To
bi
as
Ma
ie
r
pl
an
t
un
d
ge
st
al
te
t
di
e
Ge
sa
mt
sa
ni
er
un
g
de
r
Ga
rh
am
er
Gr
un
ds

ch
ul
e.
In
de
n
nä
ch
st
en
Ja
hr
en
so
ll
ei
ne
Gr
un
ds
ch
ul
e
au
f
ne
ue
st
em
ba
ul
ic
he
n
un
d
te

ch
ni
sc
he
n
St
an
d
en
ts
te
he
n.
Ma
ie
r
fr
eu
te
si
ch
mi
t
Ba
ul
ei
te
r
Ma
nf
re
d
We
in
zi
er
l,

da
ss
di
e
Ma
ßn
ah
me
mi
t
de
n
ne
un
be
te
il
ig
te
n
Fi
rm
en
te
rm
in
ge
re
ch
t
fe
rt
ig
ge
st
el
lt

we
rd
en
ko
nn
te
. Ei
n
Lo
b
ga
b
es
vo
n
So
hn
Va
le
nt
in
in
Ve
rs
fo
rm
:
„F
ür
vi
el
e
Zw
ec
ke
is

t
de
r
Ra
um
ge
da
ch
t,
de
n
Pl
an
ha
t
Ar
ch
it
ek
t
Ma
ie
r
ge
ni
al
ge
ma
ch
t.
“

Bürgermeister Willi Wagenpfeil meinte: „Wir sichern den Schulstandort Garham.“ Er betonte, dass der Marktgemeinderat hinter der Investitionssumme von 1,3 Millionen Euro stehe, die bis zur vollständigen Modernisierung aufgewendet werden soll.

Zu einem großen Tag gratulierte auch Schulrat Christoph Sosnowski. Er erklärte die Zweideutigkeit des Leitbildes einer Schule mit Weitblick. Neben dem Blick über die herbstliche Hügellandschaft bis hin zu den Alpen gilt das auch für das gesamte Schulprogramm, das im Sinne der Zukunftsorientierung ausgerichtet sei. Pfarrer Gotthard Weiß segnete bei der Einweihung des neuen „Mehrwerttraumes“ das gelungene Werk.

Im Rahmen der Künstlerbegegnungsprojekte an niederbayerischen Schulen arbeiteten die Kinder der Klassen 3 und 4 gemeinsam mit der Garhamer Künstlerin Regina Schmidtmayer unter dem Motto „Das Große im Kleinen entdecken“. Mit den gesammelten Ideen als Fotoausdruck erfolgte die kreative Umsetzung auf kleine Leinwände. Das zur Collage zusammengesetzte Kunstwerk schmückt den neuen Raum.

Den größten Applaus bei der Einweihung bekam stellvertretende Schulleitern Roswitha Kellner, die den Schülern einen „hausaufgabenfreien“ Schultag versprach.

Quelle: PNP.de --Franz X. Eder

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 21.10.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](https://www.pnp.de/kostenlos-registrieren)